

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER-SCHULE

WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER“ 37. JAHRGANG

BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

FÜR DIE SCHRIFTFÜHRUNG DES WOCHENBLATTES: J. TROXLER, PROFESSOR, LUZERN, VILLENSTRASSE 14, TELEFON 21.66
ABONNEMENTS-JAHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELLT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPREIS: NACH SPEZIALTARIF

INHALT: Willkommgruss - Tagesprogramm - Kerns, unser Tagungsort - Blätter aus der Geschichte der Volksschule Obwaldens - Die Stiftsschule Engelberg - Das Kollegium Sarnen - Was Bruder Klaus den Pädagogen zu sagen hat - Obwaldner Lehrerverein - BEILAGE: Volksschule Nr. 11.

OBWALDNER-NUMMER

Dem Kath. Lehrerverein der Schweiz herzlichen Willkommgruss zur Jahresversammlung in Kerns

Dem schmucken Kerns, das der grosse Schweizerdichter Heinrich Federer das stolze, flinke, kecke Kerns auf der Hügelwelle nennt, ist Heil widerfahren: Tagungsort des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Es bedeutet dies aber nicht bloss eine Ehre für Kerns allein, sondern für den ganzen Kanton Obwalden, dem seit 1897 nie mehr diese Aufmerksamkeit zuteil wurde. Die kleine Sektion im Lande Bruder Klausens freut sich daher sehr, dankt dem Zentralvorstande herzlichst für diese Aufmerksamkeit und wird alles aufbieten, um die Tagung recht fruchtbringend, den Aufenthalt so angenehm als möglich zu gestalten.

Wir geben uns aber auch der angenehmen Hoffnung hin, nicht nur den vollzähligen Zentralvorstand und die Vertreter aller Sektionen in Kerns begrüßen zu können, sondern erwarten zuversichtlich, dass noch recht *viele, viele* andere Mitglieder und Freunde uns mit ihrem Besuche beehren werden. Die vorzüglichen Referenten, die ungemein viel Lehrreiches versprechenden Vorträge sowie der Umstand, dass ein Nachkomme des Seligen vom Ranft die durch den grössten und besten Eidgenossen geweihten Stätten zeigen und erklären und dadurch gewiss jedem die Gestalt dieses heiligen Diplomaten verständlicher, lieber, grösser machen wird, dürften Anziehungspunkte in Fülle sein für jeden Jugendbildner.

Aber auch die voralpinen Reize des Heimeligen, des Unberührten, deren der Sieben-Dörfer-Kanton sich wie kaum ein anderer mit Stolz brüsten darf — — „ein Land der blumigen Matten, der ersten Wälder, der lachenden Seen, der weiten Hochtriften, der Gipfel mit dem Ausblick auf die schönsten Gebirgsgruppen der Alpen“ (H. Christ) — — lohnen ein Herkommen in reichstem Masse.

In der zuversichtlichen Hoffnung, die Tagung in Kerns zeitige reichste Früchte zum Nutzen und Frommen der anvertrauten Jugend, heisst der Obwaldner Lehrerverein Sie alle, alle aufs herzlichste willkommen mit dem altherwürdigen Grusse des seligen Landesvaters Bruder Klaus:

Der Name Jhesus sigy üwer grütz!

Für die Sektion Obwalden:

Der Präsident: Alois Röhlin.